

Ablauf eines ASTM E 1259-10 Tests für Dieselkraftstoffe

Es werden je eine **Kontrollprobe** (Dieselkraftstoff nach DIN EN 590 **ohne Additiv** + 0,5% Wasser) und eine **Testprobe** (Dieselkraftstoff + **mit Additiv** + 0,5% Wasser) mit drei Mikroorganismen infiziert. Gewählt werden unterschiedliche und typische Verursacher der Dieselpest: Bakterien (*Pseudomonas aeruginosa*), Hefen (*Yarrowia tropicalis*) und Pilze (*Hormoconis resinae*).

Nach einer Inkubationszeit von 0, 7 und 14 Tagen werden die Proben erneut mit den entsprechenden Mikroorganismen infiziert. Nach 30 min, 7, 14 und 21 Tagen Inkubationszeit wird analysiert ob und wie viele Mikroorganismen abgetötet wurden bzw. ob ein Zuwachs an Mikroorganismen stattgefunden hat.

Untersucht wird jeweils die Wasser- und die Kraftstoffphase der Kontroll- und Testprobe. Somit wird das gesamte System betrachtet. Dadurch wird die Wirkungsweise eines Additivs zur Bekämpfung von Mikroorganismen sicher nachgewiesen. Achten Sie daher stets auf Produkte mit einem Wirksamkeitsnachweis wie dem **ASTME E 1259-10** um Ihren Dieselkraftstoff verlässlich und nachhaltig zu entkeimen.

Daher empfehlen wir Ihnen den hochwirksamen Marine Diesel Schutz von LIQUI MOLY: während sich die Mikroorganismen in der **Kontrollprobe ohne Additiv** rasch ausbreiteten, waren in der **mit Marine Diesel Schutz behandelten Testprobe** schon nach sieben Tagen keine Mikroorganismen mehr nachweisbar. Und auch nach 21 Tagen tauchten sie nicht wieder auf.

